


Der Fall des Herrn

Von Andreas Venzke

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1251121 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-06Erscheinungsdatum: 2013-12-06File Name: B00GZ0TF00 | File size: 52.Mb

Von Andreas Venzke : Der Fall des Herrn before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Fall des Herrn:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Mann - ein verrckter PlanVon Martha WolfDer Herr verfolgt seinen Plan und das ist spannend von der ersten bis zur letzten Silbe. Man ahnt schon am Anfang, dass das kein gutes Ende nehmen kann...Sehr gut und spannend

geschrieben. Man möchte mehr von Andreas Venzke lesen.

Kurzbeschreibung Der Herr arbeitet seit langer Zeit für das Bauaufsichtsamt einer kleinen Stadt. Aus dem Gedanken heraus, sein Leben zu verbringen, ohne je Aufmerksamkeit erregt zu haben, und der Überzeugung, in den als mühlenartig begriffenen Ablauf der Zeit eingreifen zu können, möchte er seinen Lebenslauf in eine andere Bahn lenken. Ein einziges Mal möchte er seine Person in das Licht der Öffentlichkeit stellen. So legt er sich einen Plan zurecht: Er verschafft sich Informationen über eine nie aufgeklärte Kindesentführung und zwingt die Polizei, den von ihm gezogenen Spuren nachzugehen. Folgerichtig will er als Täter feststehen. Am Ende will er seinen Fall aber ins Gegenteil wenden, dass er alle in die Irre geführt habe und unschuldig sei. Doch bringt die Untersuchungsarbeit der Polizei und die Behandlung des Falls vor Gericht eine eigene Dynamik hervor ...In all seiner Reduzierung auf das Wesentliche, da nicht einmal Ort, Zeit und Namen bekannt werden, entwickelt sich Der Fall des Herrn zu einem Monstrum, das in einer irrealen Welt eigenes Leben gebiert.

Kurzbeschreibung Der Herr arbeitet seit langer Zeit für das Bauaufsichtsamt einer kleinen Stadt. Aus dem Gedanken heraus, sein Leben zu verbringen, ohne je Aufmerksamkeit erregt zu haben, und der Überzeugung, in den als mühlenartig begriffenen Ablauf der Zeit eingreifen zu können, möchte er seinen Lebenslauf in eine andere Bahn lenken. Ein einziges Mal möchte er seine Person in das Licht der Öffentlichkeit stellen. So legt er sich einen Plan zurecht: Er verschafft sich Informationen über eine nie aufgeklärte Kindesentführung und zwingt die Polizei, den von ihm gezogenen Spuren nachzugehen. Folgerichtig will er als Täter feststehen. Am Ende will er seinen Fall aber ins Gegenteil wenden, dass er alle in die Irre geführt habe und unschuldig sei. Doch bringt die Untersuchungsarbeit der Polizei und die Behandlung des Falls vor Gericht eine eigene Dynamik hervor ...In all seiner Reduzierung auf das Wesentliche, da nicht einmal Ort, Zeit und Namen bekannt werden, entwickelt sich Der Fall des Herrn zu einem Monstrum, das in einer irrealen Welt eigenes Leben gebiert.